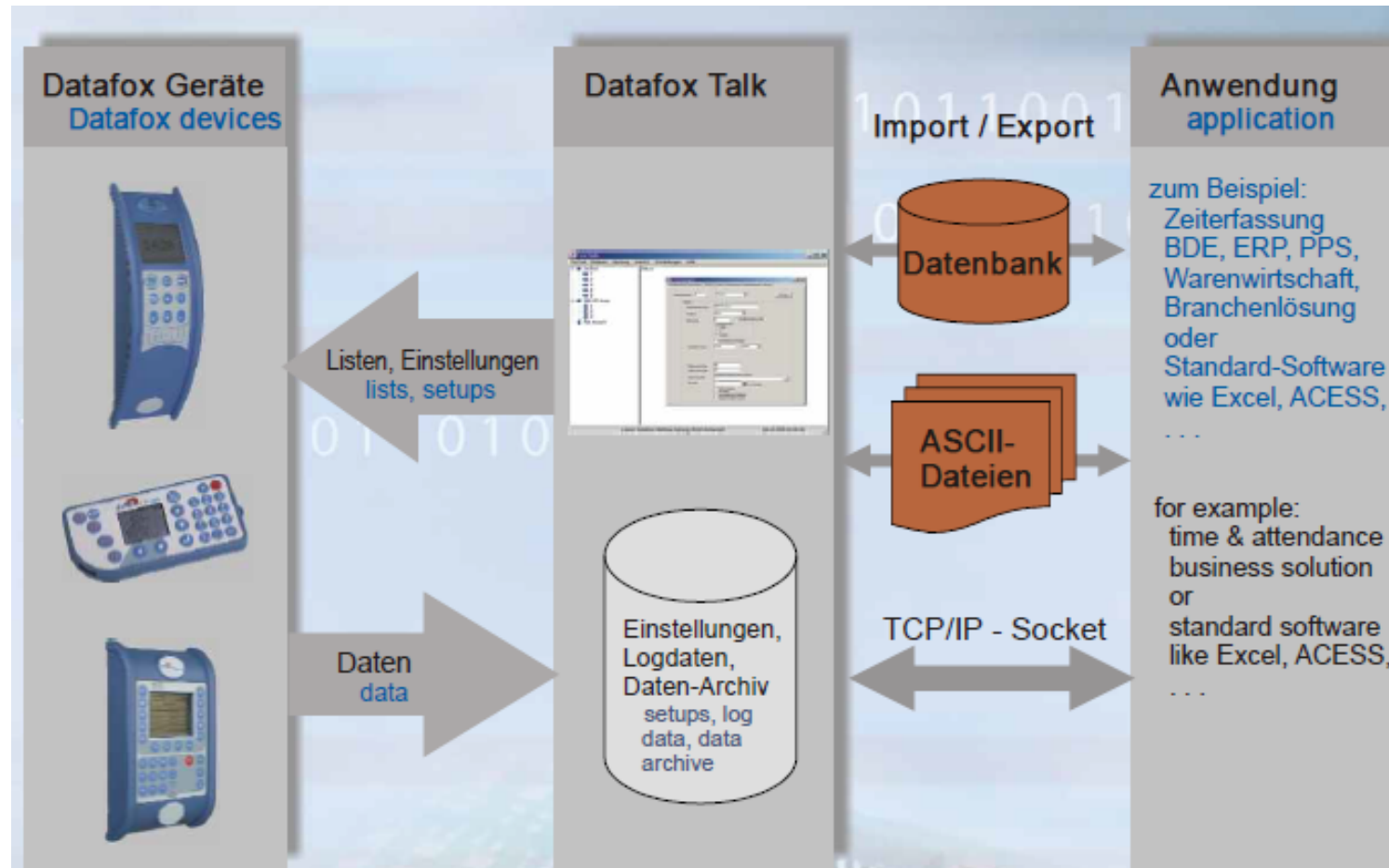


Datafox Talk V3 Webserver



Hintergrundwissen

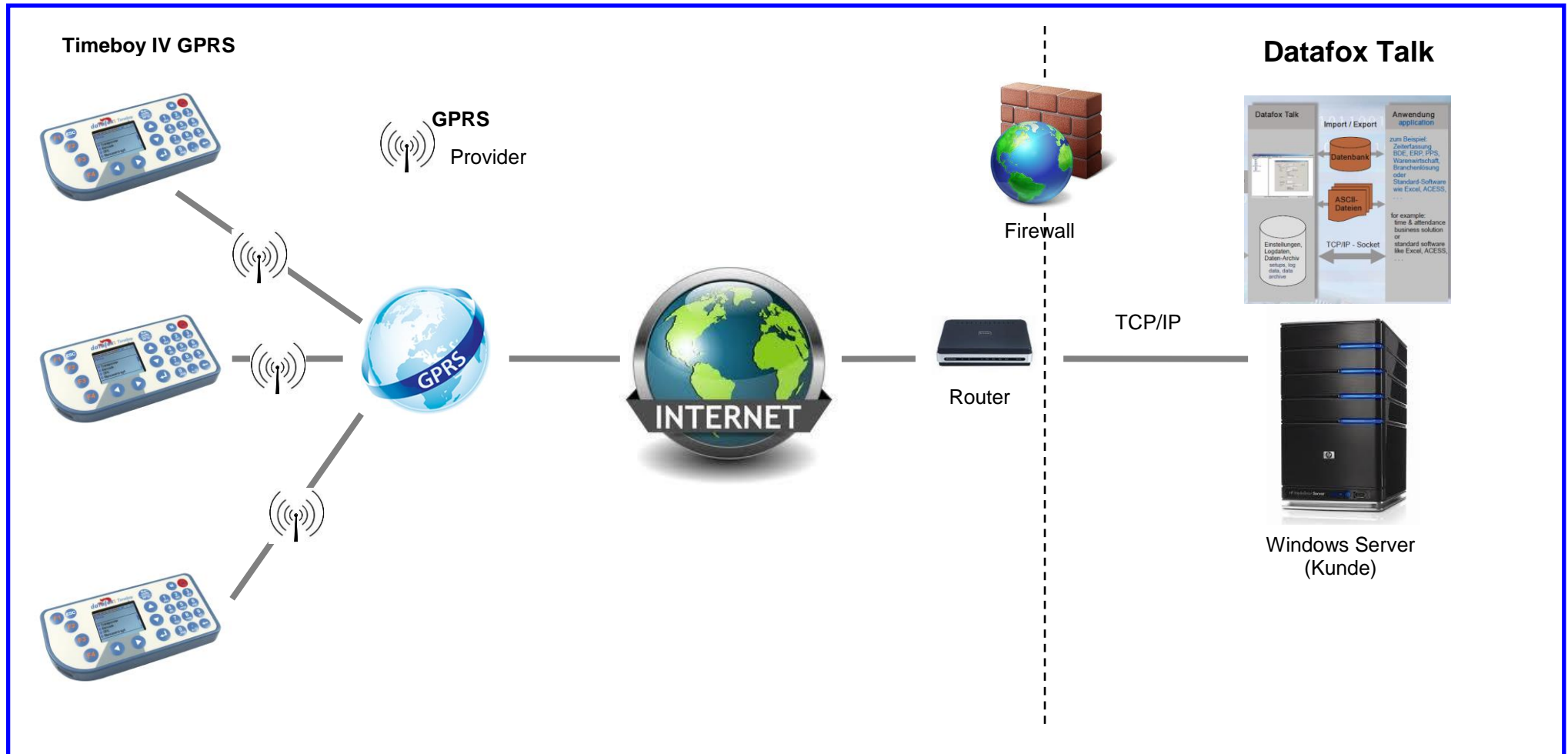
- Die Geräte der MasterIV-Serie können Daten per Http (über LAN oder GPRS-Mobilfunk) an einen Webserver senden.
- Das kann ein externer Webserver bei einem Provider sein wo die Daten dann per script (z.B. PHP) in irgendeiner Form (Text-Dateien/Datenbank) abgelegt werden oder seit DatafoxTalk Version 3.30 direkt in das Datafox-Talk einfließen.

Webserver im Datafox Talk

Vorteile sind:

- kein IIS
- kein PHP
- kein Modem nötig
- sicherer (da nur Gerätekommunikation akzeptiert wird - keine PHP/Mysql Sicherheitslücken)
- multithreading

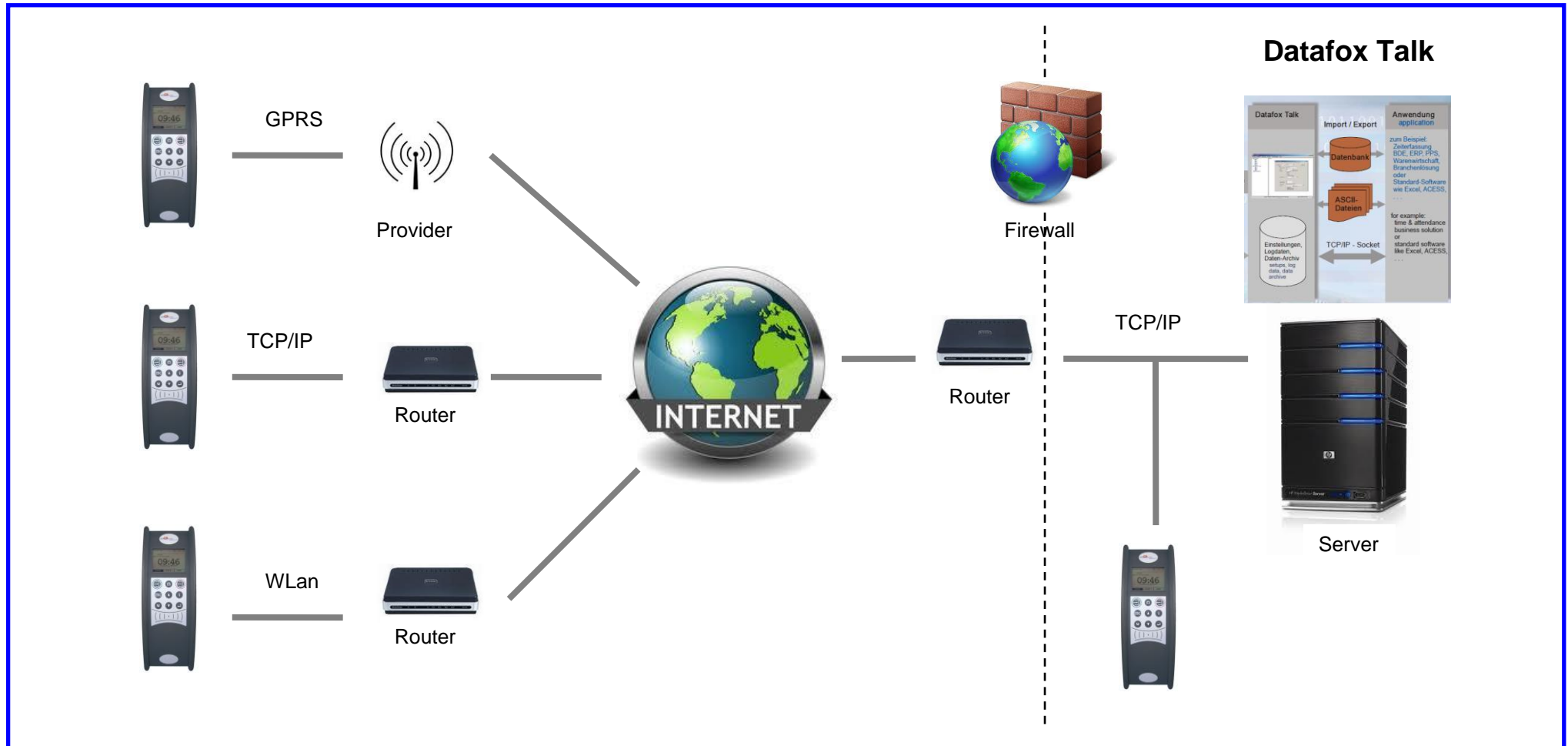
Möglichkeiten:



Datafox Talk V3 Webserver

Datum: 2016.05.12

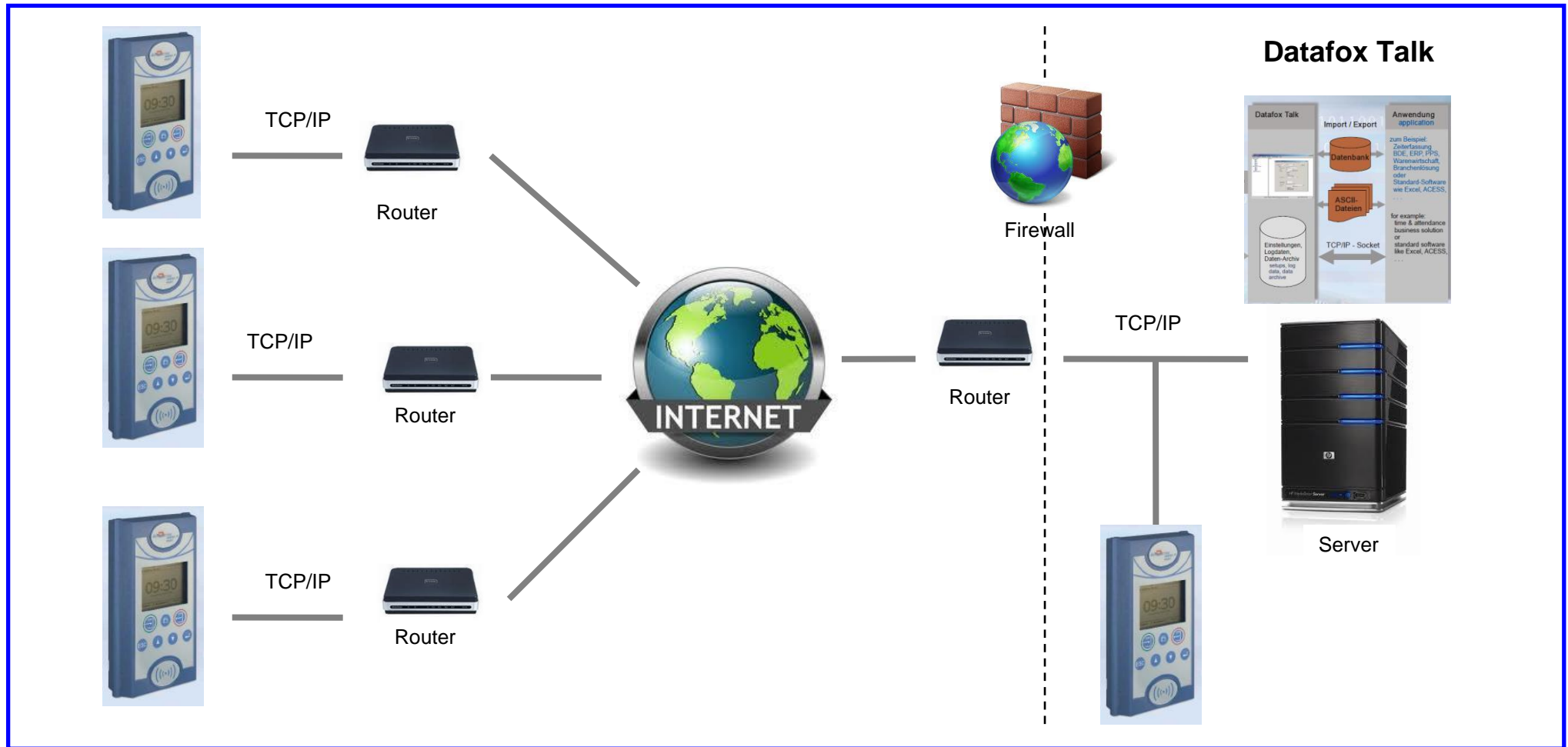
Index: 1.2 Verfasser: F. Nimmich



Datafox Talk V3 Webserver

Datum: 2016.05.12

Index: 1.2 Verfasser: F. Nimmich



Funktion:

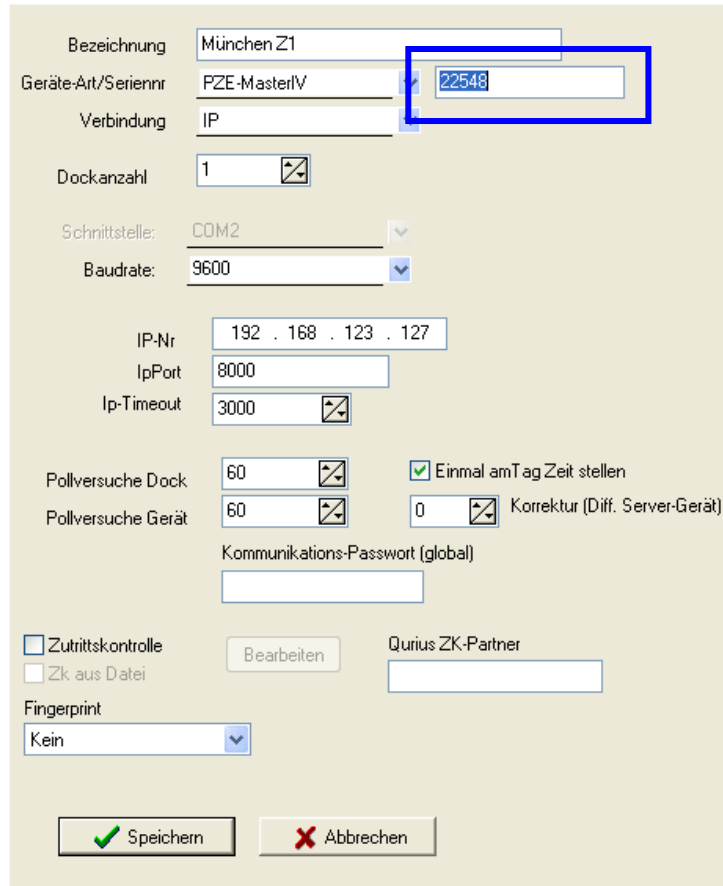
- Die Datensätze werden wie bekannt per http an den Webserver gesendet. Das deckt der Datafox http-Server ab.
- Der Datafox-Http-Server bietet nun die Möglichkeit der Antwort auf einen empfangenen Datensatz ein Flag (Service=1) mitzugeben um dem Gerät zu signalisieren sich mit einem anderen als dem HTTP-Server zu verbinden (Wartungs-Server).
- Der Wartungs-Server besteht aus einem weiteren Datafox-Dienst auf dem gleichen Server nur unter einem anderen TCP-IP-Port.
- Dieser Wartungs-Server ist nun in der Lage mehrere Datafox-Geräte gleichzeitig zu warten und zwar völlig ohne Modem.
- Ist die Wartung des Gerätes beendet, wird das Gerät vom Server getrennt und nimmt seinen normalen HTTP-Datenverkehr wieder auf.
- Einmal pro Tag wird die Uhrzeit des Gerätes mit der Server-Zeit synchronisiert.
- Da das Gerät nur dann den Kontakt zum HTTP-Server aufnimmt, wenn es einen Datensatz zu senden hat und die Wartungsarbeiten normalerweise nachts ausgeführt werden, wenn keine Buchungen anstehen, kann in regelmäßigen Abständen ein sog. ALIVE-Datensatz vom Gerät generiert werden.
- In welchen Abständen der Datensatz generiert werden soll, ist in der GPRS.ini einstellbar.
- Hier werden auch alle anderen Verbindungsparameter für das Gerät gesetzt.

Voraussetzungen

- Entsprechende Datafox-Talk-Lizenz.
- Wie das gesamte Datafox-Talk benötigen die 2 zusätzlichen Dienste keine besondere Hardware.
- Betriebssystem: ab Windows XP, Vista, 7, Server 2003, Server 2008, Server 2008 R2 , inkl. 64 bit
- Es wird KEIN IIS (Microsoft InternetInformationService) und kein PHP benötigt.
- Damit die Dienste aus dem Internet erreicht werden können müssen die gewählten Ports an der Firewall freigeschaltet werden.
- Die betreffenden Anwendungen sind: DfoxHttpServer.exe, DfoxWartungsServer.exe
- Achtung: wählen Sie nicht Port 80 für den HTTP-Dienst, da der Standard HTTP-Port(80) z.B. von Fernwartungen benötigt wird.
- Natürlich muß Ihr Server im Internet erreichbar sein (feste IP oder DynDnS)
- Warnung: Wenn Sie keine Erfahrung mit Internetsicherheit (Firewalls/RouterEinstellungen/Ip-Forwardings usw.) haben, lassen Sie sich von einem Experten helfen, sonst kann es passieren, daß Sie Ihr Netzwerk für Angriffe aus dem Internet öffnen.
- Damit die Geräte eindeutig identifiziert werden können, muß das GeräteSetup bestimmte Anforderungen an die gelieferten Daten erfüllen.
- Bei den Geräteeigenschaften ist die SerienNummer zu hinterlegen.
- TAB HTTP/GPRS-Server

Talk Einstellungen

- Legen Sie das Terminal mit der Seriennummer an !



Bezeichnung: München Z1

Geräte-Art/Seriennr: PZE-MasterIV **22548**

Verbindung: IP

Dockanzahl: 1

Schnittstelle: COM2

Baudrate: 9600

IP-Nr: 192 . 168 . 123 . 127

IpPort: 8000

Ip-Timeout: 3000

Pollversuche Dock: 60 Einmal am Tag Zeit stellen

Pollversuche Gerät: 60 Korrektur (Diff. Server-Gerät): 0

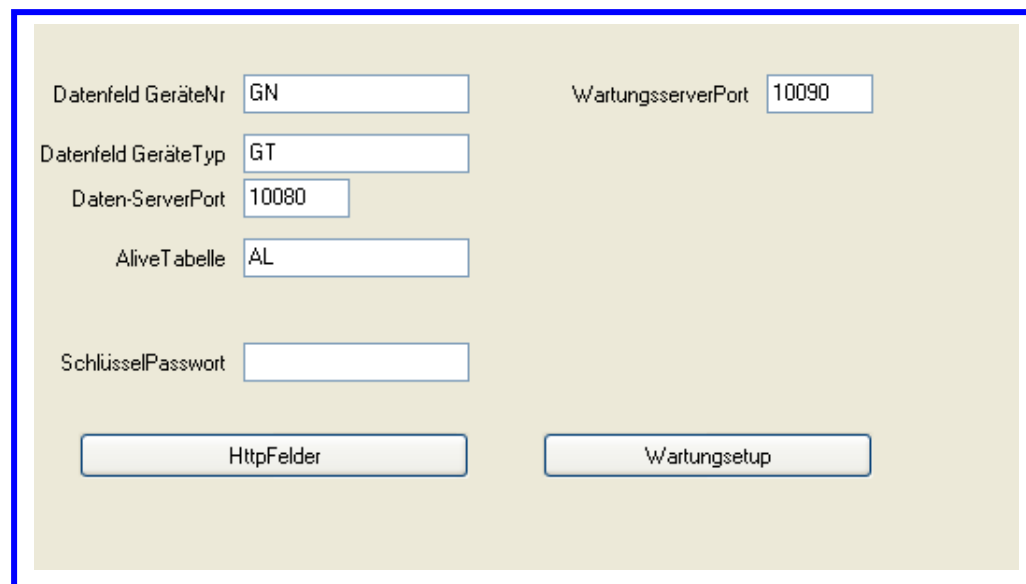
Kommunikations-Passwort (global):

Zutrittskontrolle Zk aus Datei

Bearbeiten Qurius ZK-Partner

Fingerprint: Kein

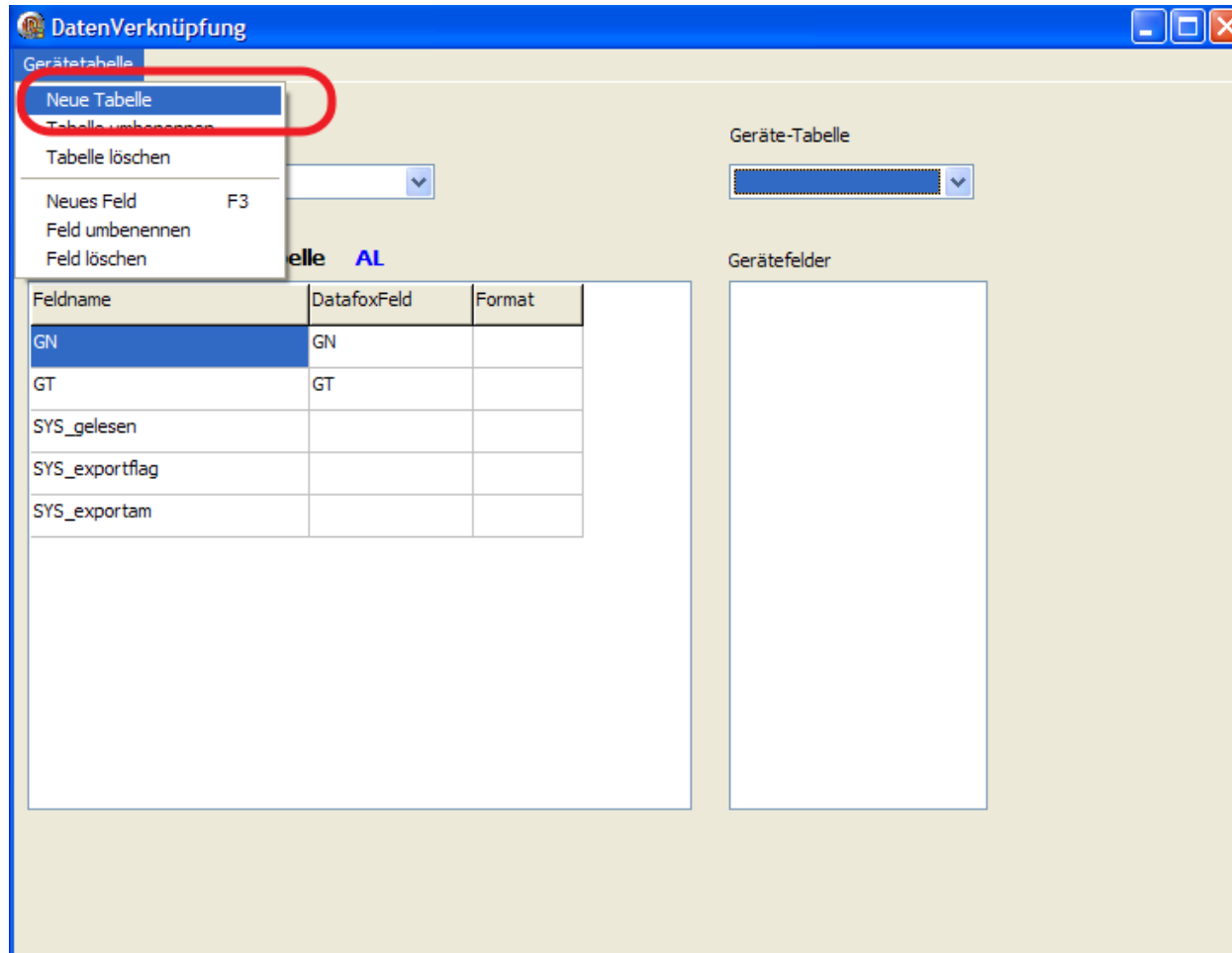
- Geben Sie die Namen der jeweiligen Datenfelder laut SETUP an.
- Geben Sie den Namen der AliveTabelle laut Setup an.
- Geben Sie die Portnummern für die jeweiligen Dienste an (wie auch in der GPRS.ini).
- Geben Sie (wenn benutzt) das Schlüsselpasswort für die verschlüsselte Datenübertragung an (Siehe Datafox-Studio).
- Die Passwörter müssen natürlich gleich gesetzt werden.
- Achtung: bei gesetztem Passwort müssen ALLE Geräte, die über HTTP mit Talk kommunizieren das gleiche Passwort gesetzt haben.
- Klicken Sie anschliessend auf HTTPFELDER



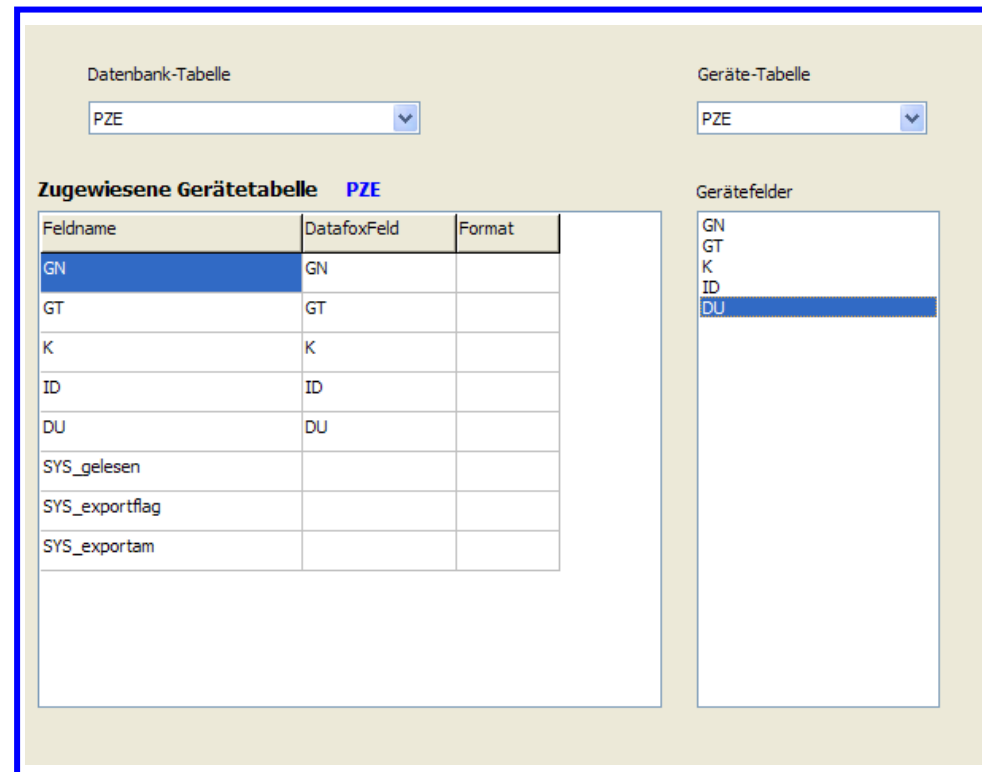
The screenshot shows a configuration window with a light beige background. It contains the following fields and buttons:

- Datenfeld GeräteNr:
- Datenfeld GeräteTyp:
- Daten-ServerPort:
- AliveTabelle:
- SchlüsselPasswort:
- WartungsserverPort:
- Buttons: and

- Gerätetabelle können Sie Die Gerätetabelle wie im GeräteSetup erzeugen.



- Nachdem Sie die Tabelle erzeugt haben, weisen Sie sie einer Datenbank-Tabelle zu und ziehen die Gerätefelder per Drag and Drop auf die Datenbankfelder.
- ignorieren Sie die 3 letzten Datenbankfelder (sys_*)



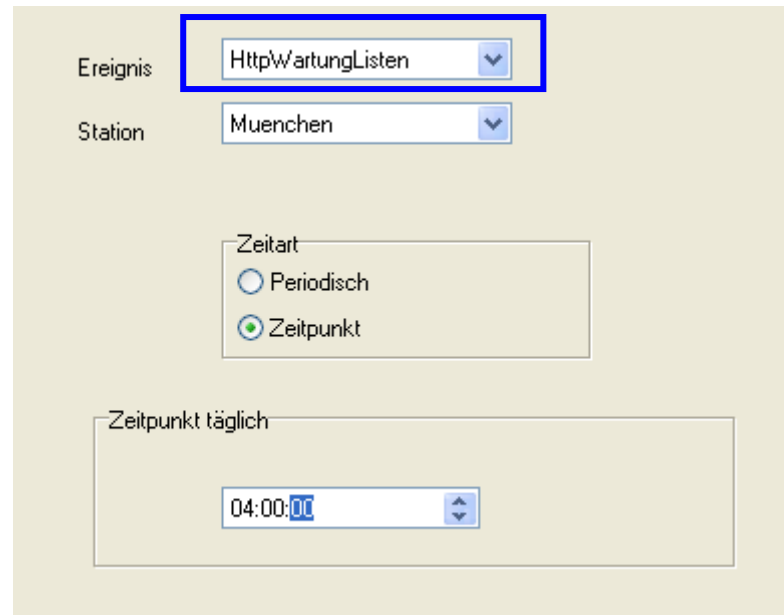
The screenshot shows the configuration interface for mapping device fields to a database table. At the top, there are two dropdown menus, both set to 'PZE'. Below them, the 'Zugewiesene Gerätetabelle' is 'PZE'. A table on the left lists database fields, and a list on the right shows device fields. The 'DU' field in the device list is highlighted, indicating it is being mapped to the 'DU' field in the database table.

Feldname	DatafoxFeld	Format
GN	GN	
GT	GT	
K	K	
ID	ID	
DU	DU	
SYS_gelesen		
SYS_exportflag		
SYS_exportam		

Gerätefelder

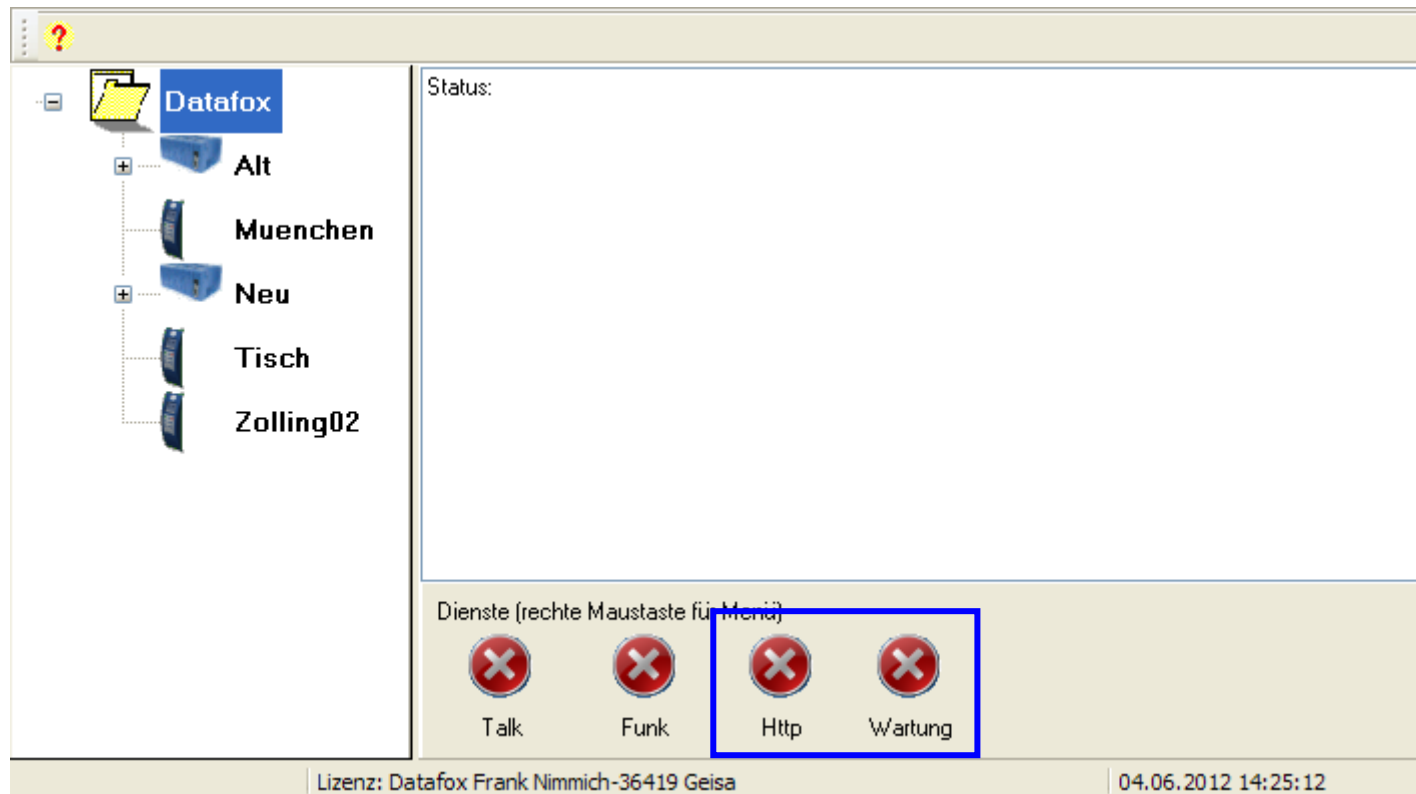
- GN
- GT
- K
- ID
- DU

- Legen Sie unter Zeitsteuerung einen Job an um das Laden der Listen anzustoßen.



The screenshot shows a configuration form for a job. The 'Ereignis' (Event) dropdown is highlighted with a blue box and contains the text 'HttpWartungListen'. The 'Station' dropdown contains 'Muenchen'. Under the 'Zeitart' (Time Type) section, the 'Zeitpunkt' (Point in Time) radio button is selected. Below this, the 'Zeitpunkt täglich' (Daily Point in Time) section contains a time input field set to '04:00:00'.

- Starten Sie zum Schluss alle Dienste neu.

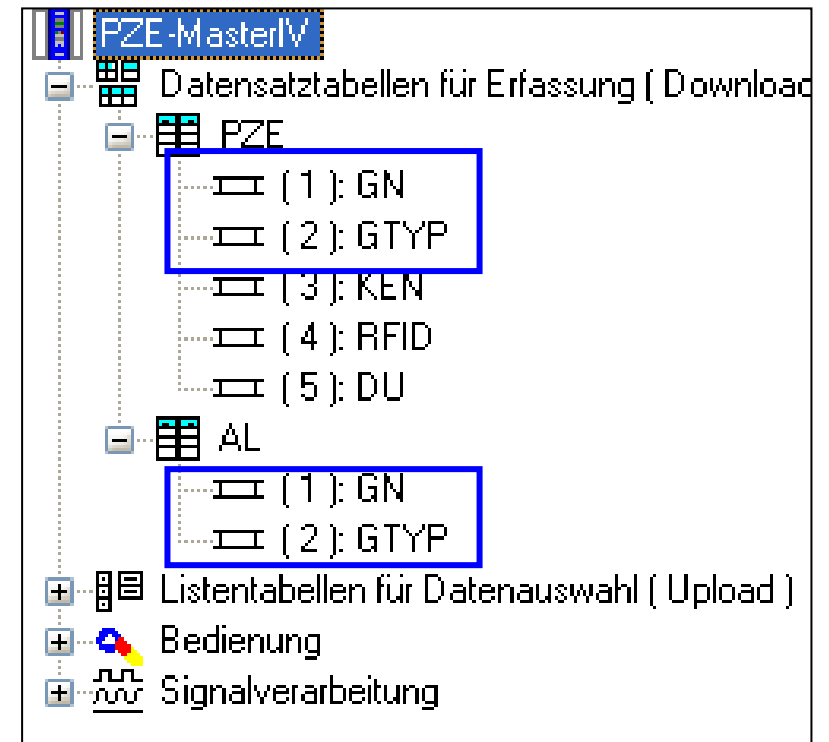


Geräte Einstellungen

Setup

- Erzeugen sie kurze Datenfelder. Da die Feldnamen immer mit übertragen werden, sparen Sie dadurch Bytes.
- Vermeiden Sie Datenfelder mit Umlauten und Sonderzeichen.
- In jedem Datensatz muß die Seriennummer des Gerätes und der Gerätetyp mit übertragen werden.
- Für die Seriennummer besteht eine Feldfunktion im Datafox-Studio-
- Den Typ kann man durch eine Konstante oder Variable setzen.
- Es werden zwei Arten von Typen akzeptiert
 - numerisch (weniger bytes zu übertragen)
 - alphanumerisch (Achtung: untere Schreibweise ist einzuhalten).
- folgende Zuordnungen gelten:

0 - PZE-MasterIV	6 - TimeboyIV
1 - ZK-MasterIV	7 - Exklusiv-Line IV
2 - BDE-MasterIV	8 - Flex-MasterIV
3 - Mobil-MasterIV	9 - Timeboy-Mobil-PZE
4 - MDE-BoxIV	10- EVO-Line 2.8, 3.5
5 - AE-MasterIV	11- EVO-Line 4.3
	12- IPC-Extension



GPRS-INI

Beispiel für HTTP über LAN

```
; Ziel-IP oder Hostnamen für HTTP-Server  
HOST =xxx.xxx.xxx.xxx  
; Ziel - Port  
PORT =10080  
; Praefix für HTTP-Daten  
HTTPSEND =GET /?  
; in diesem Fall alle 60 Sek ein AliveDatensatz  
ALIVE=60  
HTTPTIMEOUT=15000  
HTTPTYPE=1.1  
ROAMING=1  
RESETTRIGGER=32  
ATTACH=32  
ERRORLEVEL=0
```

[ACTIVE_CONNECTION]

```
;active MUSS 0 sein sonst verbindet sich das Gerät dauernd mit dem Wartungsserver
```

```
ACTIVE=0  
NOTIFY=0  
PRIO=10  
; Host des WartungsServers  
HOST=xxx.xxx.xxx.xxx  
PORT=10090  
RETRY=3  
TIMEOUT=900  
REPEAT=60
```

[COM]

```
; 1 schaltet Http über LAN ein- wird bei GPRS nicht gesetzt
```

```
HTTP=1
```

Beispiel für HTTP über GPRS

```
; Ziel-IP oder Hostnamen für HTTP-Server
HOST =IhrServer.dyndns.de
; Ziel - Port
PORT =10080
; Praefix für HTTP-Daten
HTTPSEND =GET /?
; in diesem Fall jede Stunde ein AliveDatensatz
ALIVE=3600
HTTPTIMEOUT=15000
HTTPTYPE=1.1
ROAMING=1
RESETRIGGER=32
ATTACH=32
ERRORLEVEL=0
```

```
[ACTIVE_CONNECTION]
;active MUSS 0 sein sonst verbindet sich das Gerät dauernd mit dem Wartungsserver
ACTIVE=0
NOTIFY=0
PRIO=10
; Host des WartungsServers
HOST=IhrServer.dyndns.de
PORT=10090
RETRY=3
TIMEOUT=900
REPEAT=60
```